

Covid-19 Schutzkonzept Tischtennisclub TTC SISSELN

Revision vom 26.06.2020

1 Ausgangslage

Das vorliegende Covid-19 Schutzkonzept des Tischtennisclubs TTC SISSELN zeigt auf, wie der Trainingsbetrieb ab dem 26. Juni 2020 durchgeführt werden kann.

Dieses Schutzkonzept basiert auf dem Schutzkonzept der Gemeinde Sisseln vom 15. Juni 2020, den Vorgaben des Bundesamtes für Gesundheit, Mitteilung vom 06.06.2020 und dem aktualisierten Covid-19 Schutzkonzept unseres Dachverbands Swiss Table Tennis.

2 Ziele des Covid-19 Schutzkonzeptes Tischtennisclub TTC SISSELN

Das Konzept verfolgt folgende Ziele:

- Schrittweise Rückkehr zum normalen Tischtennis-Trainingsbetrieb unter Einhaltung der übergeordneten Vorschriften des Bundesamtes für Gesundheit BAG
- Definition von einfachen und pragmatischen Richtlinien für die Tischtennisvereine und Stützpunkte, Spieler und Trainer
- Gewährleistung der lückenlosen Rückverfolgbarkeit enger Kontakte

3 Richtlinien für Clubtrainings ab dem 06. Juni 2020

3.1 Symptomfrei ins Training

- Es dürfen nur absolut symptomfreie Spieler und Trainer zum Training kommen.
- Wer Symptome wie Husten, Fieber, Muskelschmerzen, Störung des Geruchs- oder Geschmackssinns, Durchfall oder Übelkeit hat, muss zuhause bleiben und soll telefonisch seinen Hausarzt kontaktieren und sich wenn möglich testen lassen.

3.2 Infrastruktur und Abstand

- Maximale Anzahl Personen pro Halle: Pro Person in der Halle müssen mindestens 10m² Trainingsfläche zur Verfügung stehen. Wir empfehlen, in einer Norm-Einfachturnhalle (25m x 14m) nicht mehr als ca. 24 Spieler plus Trainer zuzulassen. Die Umkleidekabinen und Duschen dürfen wieder benutzt werden.
- Abstand: Bei der Anreise, beim Betreten der Sporthalle, in den Garderoben, bei den Trainingsbesprechungen, beim Duschen, in den Pausen, bei der Rückreise gilt: Abstand halten!
- In dem wir 1.5 m Abstand zu anderen halten, schützen wir uns und die anderen vor einer Ansteckung. Im eigentlichen Trainingsbetrieb ist der Körperkontakt und das Absehen von den Abstandsregeln wieder zulässig. Die Spieler können wieder mit gemeinsam benutzten Bällen trainieren.
- Die Spieler verzichten weiterhin auf das Abwischen der Hände am Tisch

3.3 Hygiene – gründlich Hände waschen

- Vor und nach dem Training waschen sich Spieler und Trainer gründlich die Hände. Wir empfehlen den Spielern, das Handtuch zum Abwischen des Gesichts nur mit der Spielhand anzufassen und nicht mit der Hand, in der die Bälle gehalten werden. Ausserdem empfehlen wir, sich mit der Hand, in der die Bälle gehalten werden, während des Trainings nichts ins Gesicht zu fassen.

3.4 Verantwortliche Person und Präsenzlisten

- Der TTC SISSELN benennt Marc Chatelain als Covid-19 Verantwortlichen des Vereins. Marc Chatelain ist die Ansprechperson für Spieler, Eltern und Trainer im Zusammenhang mit Fragen zum Training während der Covid-19 Schutzmassnahmen. Marc Chatelain kontrolliert, ob die Vorgaben aus diesem Konzept eingehalten werden. Die Stellvertretung wird durch Ralf Dümpelmann ausgeführt.
- Enge Kontakte zwischen Personen müssen auf Aufforderung der Gesundheitsbehörde während 14 Tagen ausgewiesen werden können. Deshalb stellt der Covid-19 Verantwortliche des Vereins sicher, dass in jedem Training Anwesenheitslisten geführt werden und hebt alle Anwesenheitslisten während 14 Tagen auf. Kontaktpersonen einer infizierten Person können von den kantonalen Gesundheitsbehörden in Quarantäne gesetzt werden.

8 Kommunikation, Inkrafttreten

Dieses Covid-19 Schutzkonzept wurde vom Vorstand des TTC Sisseln verabschiedet und tritt am 26. Juni 2020 in Kraft. Es wurde der Gemeindeverwaltung Sisseln kommuniziert und gilt als Grundlage für die Turnhallenbenutzung.

Es wird wie folgt kommuniziert:

- Gemeindeverwaltung Sisseln
- Versand per E-Mail an alle Vereinsmitglieder und alle Trainer
- Veröffentlichung auf der Webseite des TTC SISSELN
- Mündliche Kommunikation während der Trainingseinheiten